Jugendwaldheim Roßberg e.V.

Forsthaus 1, 35085 Ebsdorfergrund - Tel.: 06424 - 5197; FAX: 06424-1041
E-Mail: jugendwaldheim-rossberg@t-online.de; www.jugendwaldheim-rossberg.de

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde und Förderer des Jugendwaldheims,

vor Ihnen liegt unser erster Newsletter.

Künftig wollen wir Sie auf diesem Wege drei bis vier Mal im Jahr über unsere Arbeit und neue Entwicklungen im Jugendwaldheim Informieren.

Klimawandel und Energiewende bekommen eine immer größere Bedeutung. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass beide großen Fragen im Sinne der Nachhaltigkeit und im Sinne künftiger Generationen gestaltet werden können. Dazu werden wir immer mehr gefordert. Diese Forderung nehmen wir gerne an. Wir hoffen, Sie unterstützen uns dabei.

Da diese Art der Information für uns Neuland ist, freuen wir uns über positive Rückmeldungen, Anregungen, aber auch über uns weiterhelfende Kritik.

Sie erleichtern uns übrigens die Arbeit und helfen Kosten (Porto) zu sparen, wenn Sie uns Ihre **E-Mail-Adresse mitteilen.**

Dafür vielen Dank und herzliche Grüße aus Roßberg!

Der Vorstand des
Jugendwaldheims Roßberg e.V.

Florian Rüther
Vorsitzender

Unsere neue Homepage ist online!

Lange haben wir gebraucht, aber nun ist es geschafft: Unsere neue Homepage ist freigeschaltet! Dank der technischen Unterstützung von Herrn Rainer Jennemann, den kreativen inhaltlichen und gestalterischen Vorschlägen aus dem Mitarbeiterteam sowie der Fachkompetenz von Florian Rüther sind wir nun soweit, uns im Internet neu zu präsentieren.

Mit dem neu gestalteten Auftritt wollen wir uns moderner, übersichtlicher aber auch zugleich emotional ansprechend darstellen. Wir hoffen, dass uns das gelungen ist.

Die Seite zeigt das gesamte Spektrum unserer Angebote: von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II. Außerdem sind Informationen zur Lehrerfort- und -weiterbildung enthalten, darüber hinaus natürlich auch Wichtiges zum Jugendwaldheim als regionalem Bildungszentrum des Landes Hessen mit den Schwerpunkten „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)“ und „UmweltSchule“. Selbstverständlich informiert die Seite auch über die Struktur und Organisation unseres Vereins.

Wir laden Sie ein bei uns online herein zu schauen (www.jugendwaldheim-rossberg.de). Klicken Sie uns an, sagen Sie uns Ihre Meinung. Wir sind sehr gespannt auf Ihre Reaktionen.

Jahreshauptversammlung 2018

Wie üblich fand im März unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Anstelle des erkrankten Vorsitzenden Florian Rüther trug der stellv. Vorsitzende Peter Stier den Bericht des Vorsitzenden vor. Auch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen berichteten über ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Ebenso der Kassierer. Sowohl inhaltlich als auch finanziell konnten wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Mit dem Abschluss seines Studiums ist Jakob Bartuli ab März 2018 mit voller Stundenzahl beschäftigt. Damit ist unser Personal wieder komplett.

Turnusgemäß waren Vorstandswahlen fällig. Im Laufe der Wahlperiode sind Jochen Dietrich, Lars Paschold und Lars Fucker aus den verschiedensten Gründen aus dem Vorstand ausgeschieden. Allen an dieser Stelle nochmals Danke für ihre engagierte Mitarbeit. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.

Leider konnten wir die Lücken bei den Wahlen noch nicht schließen.Der Vorstand wurde von der Versammlung aufgefordert, dies möglichst bald zu tun. Dazu brauchen wir Ihre Hilfe. Wir wissen, dass viele Vereine mit Nachwuchssorgen zu kämpfen haben. Wenn wir unsere Aufgaben erfüllen wollen, brauchen wir auch Nachhaltigkeit im Vorstand. Unterstützen Sie uns dabei. Melden Sie sich, engagieren Sie sich im Vorstand!

Ihr

Florian Rüther
Vorsitzender

„Nachhaltig vom Baum zum Endprodukt“

Praxisorientierte Unterrichtsangebote

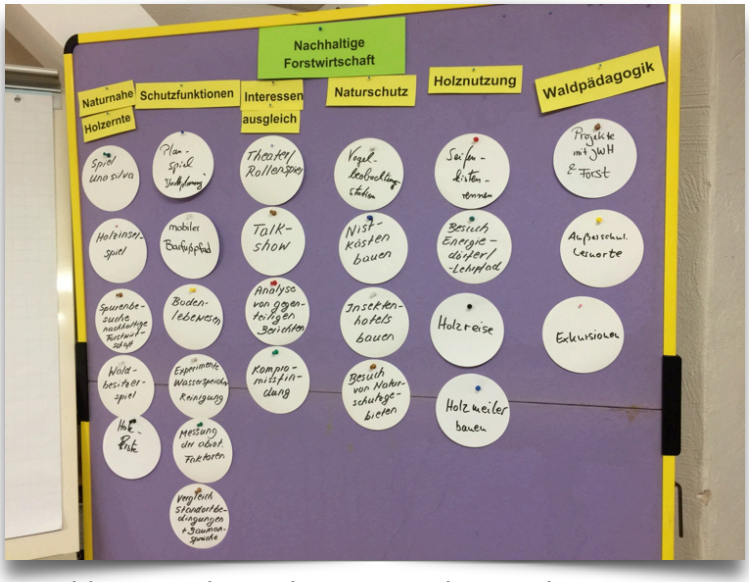
Am 1. März veranstaltete das Jugendwaldheim die Lehrkräftefortbildung „Nachhaltig vom Baum zum Endprodukt.“ An ihr nahmen sechs Lehrerinnen bzw. Lehrer teil. Erfreulicherweise nicht nur aus dem Schulamtsbezirk Marburg-Biedenkopf.

Durch ein Anspiel wurden die Teilnehmenden auf die möglichen Interessenkonflikte im und am Wald eingestimmt. Wie diesen Ansprüchen an den Wald nachhaltig zu begegnen ist, wurde durch eine PowerPoint-Präsentation vertieft.

Anschließend ging es in den Wald zur Praxis. Es wurde ein Baum gefällt. Vor Ort diskutierten die Lehrkräfte mit dem Förster, wie der Wald nachhaltig bewirtschaftet werden kann.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Jugendwaldheim testeten die Teilnehmenden das Nachhaltigkeitsspiel „Una Silva“ und lernten die Ausleihkiste „Wärme wächst im Wald – in Holz steckt Energie“ kennen. Sie probierten einige Stationen aus dieser Kiste aus.

Schließlich fand eine Ideensammlung für den Unterricht zum Thema „Nachhaltiger Umgang mit der Natur“ statt.



Die obligatorische Evaluation ergab ein sehr positives Ergebnis der Fortbildung.

Mechthild Klenner für das JWH-Team